

Apfel-Minze

Mentha suaveolens „Bowles“

Standort: sonnig bis halbschattig – ein zu schattiger Standort kann zu Mehltau-Befall führen.

Wuchs: Abhängig von Standort & Feuchtigkeit etc. bis ca. 30 cm hoch, Ausbreitung über unterirdische Ausläufer!

Wasserbedarf: mittel – liebt Feuchtigkeit, aber keine Staunässe! Sollte nie zu stark austrocknen, das führt zu kümmerlichem Wuchs führen.

Nährstoffbedarf: mittel - je nach Wachstum & Nutzung.

Winterschutz: Abdecken mit Laub oder Tannenzweigen

Außerdem: Um zu starkes „Ausufer“ zu vermeiden, können stark wuchernde Minzen in Pflanzringe o.ä. gepflanzt werden.



Die Apfel-Minze hat einen verhältnismäßig niedrigen Mentholgehalt und ein fruchtiges Aroma, das tatsächlich an Äpfel erinnert. Nah verwandt mit ihr ist die Ananas-Minze. Beide fallen durch relativ große und fein behaarte Blätter auf.



Auf unserer Homepage erhalten Sie die „Laacher Kräuterblätter“ kostenlos als PDF-Datei auf unserer Homepage.

© Klostergärtnerei, D-56653 Maria Laach - Tel. : +49 (0) 26 52/ 59-420 - Fax. : +49 (0) 26 52/ 59-421
pflanzendoktor@maria-laach.de - www.maria-laach.de